

erschient Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag mit der Gratis-Beilage Der Sonntag-Gast. Bestellpreis pro Quartal im Bezirk u. Nachbarortsdirektor M. 1.15 außerhalb desselben M. 1.25.



Einrückungspreis für Anzeigen und nahe Umgebung bei einmaliger Einrückung 8 Pfg. bei mehrmaliger je 6 Pfg. auswärts je 8 Pfg. die 10spaltige Zeile oder deren Raum. Verwendbare Beiträge werden dankbar angenommen.

Kann abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den Kgl. Postämtern mit ...

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

Württembergischer Landtag.

Kammer der Abgeordneten.

Stuttgart, 10. Juli. (122. Sitzung.) Tagesordnung: Gemeindesteuerreform. Die Kammer nimmt die Verbrauchs- und die Hundabgabe nach dem Regierungsentwurf unverändert an. Bei der Grundstücks-Umsatzsteuer wird ein Antrag Gröber (Ztr.) angenommen, als Artikel 48a eine Bestimmung aufzunehmen, wonach bei Verträgen mit dem Staat und Reich die Gemeinden berechtigt sind, eine Erbschaftsteuer in der Höhe des Gemeindegeldzuschlags zu erheben. ...

nach der Ansicht der Gelehrten mit dem furchtbaren Ereignis auf Martinique am 8. Mai d. J. zusammen. Im Jahre 1883 fand eine ähnliche Katastrophe am Krakatau im holländischen Archipel statt. Damals stand der sonst blaue Himmel im feurigsten Rot und man erwartete deshalb nach der Riesenerplosion des Pelee auf Martinique auch bei uns eine derartige Färbung des Himmels. Die Erwartung ist eingetroffen. An der norddeutschen Küste wurden die Vorboten der Erscheinung schon im Juni entdeckt und seit 8 Tagen kann sie auch bei uns ganz deutlich wahrgenommen werden. Die Ursache dieser himmlischen Beleuchtung, der feuerpeinende Berg Pelee, liegt etwa 8000 Kilometer von uns entfernt.

Stuttgart, 11. Juli. Die Abgeordnetenkammer nahm das Gesetz über die Besteuerungsrechte der Gemeinden und Amtskörperschaften mit 64 gegen 9 Stimmen der Sozialdemokraten, einiger Volksparteier und Privilegierten an.

Asterboisingen, 10. Juli. Am Montag abend gerieten drei Knaben beim Baden im Neckar in einen Strudel, in dem sie versanken. Dem Aufseher Hausmann gelang es, zwei der Knaben zu retten, während der dritte, sein eigener Sohn, ertrank.

Karlsruhe, 10. Juli. In einer von über 2000 Personen besuchten Protestversammlung gegen Zulassung von Mäurerorden und Klöstern begründete Professor Boethling unter großem Beifall und teilweise lebhaftem Widerspruch eine äußerst scharfe Resolution, welche besagt: In Baden habe es bis zum heutigen Tage keine Klöster gegeben. Uawahr sei, daß das katholische Volk die Orden wünsche; diese würden nur von Fanatikern gefordert, welche kein Mittel unversucht ließen, um den religiösen Frieden zu untergraben. Die Zulassung auch nur eines Ordens werde folgerichtig allen Orden Thür und Thor öffnen. ...

(Wirtschaftliche Rätsel.) Das deutsche Erwerbsleben liegt seit zwei Jahren darnieder. Wir haben schwere finanzielle Zusammenbrüche erlebt, wir sehen, daß die großen Werke sich einschränken müssen, weil ihr Absatz nachgelassen hat, wir hören von Zeit zu Zeit von vermehrten Entlassungen von Arbeitern und mehr noch von eingeleiteten Freierklärungen. Jeder Kapitalist weiß aus dem Kurszettel der Börsen, daß auch die bestfundierten Papiere größtenteils einen geringeren Wert als vor drei oder vier Jahren haben. Kurz, auf Schritt und Tritt begegnen dem einzelnen wie der Gesamtheit die Zeugnisse dafür, daß der wirtschaftliche Fortschritt der Nation vielfach ins Stocken geraten ist. ...

Ausländisches

Paris, 11. Juli. Die Regierung erläßt voraussichtlich heute noch ein neues Dekret, infolge dessen etwa 2600 Orden und Ordensniederlassungen auf Grund des Vereinsgesetzes geschlossen werden sollen.

In Frankreich ist es kein Vergnügen mehr, Rentner zu sein. Die Kammer hat die Staatsrente von 3 1/2 auf 3 Prozent herabgesetzt, die Maßregel nützt der Staatskasse pro Jahr 35 Mill., um welche Summe die Rentner verfürzt werden.

London, 10. Juli. Die ständige englische Garnison, welche in Südafrika verbleiben wird, soll 50 000 Mann der verschiedensten Waffengattungen umfassen. Ferner soll durch alle Mittel die Ansiedelung von Reservisten und verabschiedeten Soldaten in dem amnestierten Gebiete gefördert werden, damit, falls dies notwendig werden sollte, sofort eine allgemeine Mobilmachung erfolgen könne.

London, 10. Juli. Der deutsche Dampfer Roland ist heute in Bermuda eingetroffen, um kriegsgefangene Deutsche an Bord zu nehmen.

Konstantinopel, 10. Juli. Der Zwischenfall von Serres endete mit einem vollen Erfolge der Bulgaren. Der Großvezir sträubte sich, den Bulgaren nachzugeben, selbst auf die Gefahr eines Abbruchs der Beziehungen. Das Palais war aber infolge der Intervention Russlands und Frankreichs concilianter und entschied über den Kopf der Pforte hinweg. Der Polizeichef von Serres wurde entsprechend den bulgarischen Forderungen abberufen, und die früher bloß geduldete bulgarische Handelsagentie erhält die offizielle Anerkennung. Die Bulgaren müssen das heruntergeholtte Wappen aber allein wieder anbringen.

New-York, 10. Juli. Das Blatt Mail und Express will Grund zu der Annahme haben, daß die Cunardlinie vom Morgan-Syndikat erworben worden ist oder in einigen Tagen in dessen Besitz übergehen wird. In einer Konferenz zwischen Morgan und den Vertretern der Cunardlinie wurde ein Plan aufgestellt, wodurch die Cunardlinie mit den andern Gesellschaften des Syndikats in eine Interessengemeinschaft träte.

New-York, 11. Juli. Aus Johnstown wird gemeldet, daß die Zahl der durch die Explosion in der Cambria-Grube getöteten Arbeiter zwischen hundert und dreihundert schwankt. Die Gewalt der Explosion war so furchtbar, daß dieselbe drei Fuß dicke Mauern niederlegte. Die Rettungsmannschaften konnten nur auf zwei Meilen in die fünf Meilen lange Grube vordringen und nur wenige Schwerverletzte zu Tage bringen.

Moscoustele, 11. Juli. Eine Anzahl Burenoffiziere und Beamte der früheren Regierung weigerte sich den Treueid, der in sehr bindenden Ausdrücken abgefaßt ist, zu leisten, wenige aber erhoben Widerspruch dagegen, die Erklärung zu unterzeichnen, worin König Eduard anerkannt wird. Der Bajutöhauptling Joel ist auf den 20. Juli nach Moskau vorgeladen.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 8. Juli. (Schlachtwiehmärkte.) Preise für 1/2 kg Schlachtgewicht: Ochsen 71-73 Pfg., Färren (Bullen) 58-59, 55-57 Pfg., Kalbeln (Färren) und Kühe 64-66, 62-64, 57-59, 35-45 Pfg., Kälber 84-87, 80-84, 77-80 Pfg., Schweine 68-69, 67-68 Pfg., Säuen und Eber 59-60 Pfg. Verkauf des Marktes lebhaft, Tendenz fest.

Schlagen, 10. Juli. Der gestrige Aischenmarkt dürfte wohl am stärksten in diesem Jahr mit Waren aller Sorten befahren gewesen sein, die Zufuhr betrug 400 Körbe. Obwohl ein kleiner Rückgang im Preis zu verzeichnen war, ist der Preis doch durch die fremden Händler im allgemeinen gehalten worden. Es wurden bezahlt beim Verkauf auf Gewicht 12-16 Pfg., ausgewogen 14-18 Pfg. per Pfund. Auch sonst hat der Markt ein reiches Bild in Preßlingen, Johannisbeeren, Stachelbeeren und frühen Pflaumen, sowie Heidelbeeren und Himbeeren. Stachelbeeren kosteten 10 bis 12 Pfg. auf ein Gewicht, Himbeeren 25-30 Pfg. und Johannisbeeren 22 Pfg. Die Weinberge, welche jetzt wieder bespritzt werden, haben teilweise schon verblüht. Der Ertrag verspricht reichlicher zu werden, als im Frühjahr gehofft wurde.

Mannheim, 11. Juli. In Handelskreisen erregt die Liquidation der Petroleumfirma Gehlig, Wachenheim und Co. großes Aufsehen. Ursache ist der Zusammenbruch der Firma J. W. Gehlig in Rußland, wobei das hiesige Geschäft große Verluste erlitt.

Verantwortlicher Redakteur: W. Rieger, Altensteig.

Landesnachrichten

Dem 'Calw. Wochenbl.' wird geschrieben: 'Wer gegenwärtig den Abendhimmel betrachtet, sieht mit Staunen eine seltsame Färbung des Firmaments. Wenn die Sonne sich anschickt, dem Horizont nahe zu kommen, so geht ihre Umgebung in ein hellglänzendes, blendendes Gelb über, das am auffallendsten wird, wenn die Sonne verschwindet. Die Sonne schwimmt dann gleichsam in einem weiten, goldenen Meere. Nach Untergang der Sonne erblidet man noch eine Zeit lang einen strahlenden Fenerglanz über ihr und später leuchtet der Himmel in einem schönen Silberglanz. Voraussetzlich nimmt die Erscheinung an Stärke und Schönheit noch zu. Diese merkwürdige, jedem Kinde auffallende Färbung des Morgen- und Abendhimmels hängt



Altensteig Stadt.
Verkauf von aufbereitetem Nadelstammholz
 im Wege des schriftlichen Auftritts (Submission)
 aus Staatswald Enzwald Abt. 1/17 und Hagwald Abt. 1/9:
 416 Stück tann. Lang- und Sägholz mit 436,38 Fm. in 6 Losen und zwar
 Langholz: I. Kl. 125,18, II. Kl. 81,67, III. Kl. 84,98, IV. Kl. 113,90, V. Kl. 7,04 Fm. Sägholz: I. Kl. 12,10, II. Kl. 8,64, III. Kl. 2,87 Fm.
 Angebote auf die einzelnen Lose in Prozenten der Revidierpreise sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Gebot auf Stammholz“ bis spätestens
Samstag den 19. Juli ds. Js. nachmittags 2 Uhr
 bei dem Stadtschulth. Amt hier einzureichen, wofür **nachmittags 3 Uhr** die Eröffnung stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können. Verkaufsbedingungen, Ansätze und Losverzeichnisse können von der städt. Forstverwaltung bezogen werden.
 Den 9. Juli 1902.
Stadtschulth. Amt:
 Welter.



„Zacherlin“
 hilft wirklich großartig als unerreichter „Insekten-Töter“.
 Kaufen Sie aber „nur in Flaschen“
 In Altensteig bei Herrn Christian Burghard jr.
 „Gaiterbach“ „J. G. Gutekunst.“

Altensteig-Stadt.
Brennholz-Verkauf
 Am Mittwoch den 16. Juli d. J. nachmitt. 2 Uhr auf hies. Rathaus aus Staatswald Enzwald Abt. 1/17 und Hagwald Abt. 1/9:
 2 Km. tann. Scheiter 72 „ „ Brühl 247 „ „ Anbruchholz.
 Den 9. Juli 1902.
Stadtschulth. Amt:
 Welter.

Michelberg Oberamts Calw.
Verakkordierung von Bauarbeiten.
 Die Maurer- und Zimmerarbeiten, die Falzriegel-Lieferung, Anfertigung der Treppen, Cement-, Gips-, Verputz-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Schmied-, Flaschner- und Anstrich-Arbeiten zu meinem Neubau verberge ich im Wege schriftlicher Submission. Pläne, Ueberschläge, sowie die Akkord- und Terminbestimmungen können bei mir eingesehen werden und wollen mir Offerte längstens bis
Dienstag den 15. Juli 1902 nachmittags 2 Uhr
 kostenfrei zugestellt werden.
 Den 8. Juli 1902.
 Schultheiß Frey.



Beihingen.
Der Militär-Verein
 feiert am nächsten
Sonntag den 13. Juli ds. Js.
seine Fahnenweihe
 und ladet hierzu die verehrlichen Vereine, sowie alle Freunde und Gönner herzlichst ein.
Der Festausschuss.
 NB. Zum Verkauf von Waren auf dem Festplatz werden nur solche Personen zugelassen, die vom Verein hierzu Erlaubnis erhalten haben.

Börnersberg.
Stamm- und Beugholz-Verkauf.
 Aus dem Gemeinwald (Zinsbachhalde) kommen am Freitag den 18. Juli d. Js. vormittags 11 Uhr
 133 Stück mit 96 Fm. Lang- und Sägholz sowie auch
 14 Km. Beug- oder Brennholz im Rathaus hier zum Verkauf.
Gemeinderat.

Güttlingen.
Hochzeits-Einladung.
 Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag den 17. Juli ds. Js.
 in das Gasthaus zur „Arouc“ in Güttlingen
 höflichst einzuladen.
Jakob Deuble Sohn des Friedrich Deuble, Steinbruchbesitzer hier.
Marie Gengenbach Tochter des Johs. Gengenbach, Polizeidiener in Altensteig-Stadt.
 Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Überkinger natürl. Mineralwasser aus Mineralbad Überkingen.
 Hauptniederlage bei: **Jr. Flaig, Konditorei, Altensteig.**

Altensteig.
Converte aller Art
 insbesondere **Geschäfts-Converte**
 kann ich infolge größeren Vorratung abschließend **äußerst billig** abgeben.
Converte
 mit **Firma-Ausdruck**
 billigt bei **W. Kieker** Buchdruckerei.

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, 13. Juli. 1/10 Uhr Predigt, 2. Kor. 2. 14-17. Lied. 233. 1/2 Uhr Christenlehre: Mädchen, 9. und 10. Gebot. Dienstag 7 Uhr. Freitag 10 Uhr: Kinderlehre. Mittwoch abends 1/2 8 Uhr Bibelstunde, ob. Schulhaus.
Notiztafel.
 Die Stadtgemeinde Nagold verkauft Montag 9 Uhr einen zum Schlachten taugl. Farren im Submissionsweg. Altensteig.
 Schrannezeitel vom 9. Juli 1902.
 Neuer Dinkel 7 80 —
 Haber 10 — 9 95 9 80
 Gerste — 9 — —
 Weizen — 10 25 —
 Roggen — 9 — —
Wiktualienpreise.
 1/2 Kilo Butter 85 —
 2 Eier 12 —



Criesinger's Kaffee
 A. A. 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 pr. Pfund in Packeten von 1/2, 1, 2, 3 Pfund Netto-Inhalt natürlich geröstet und hochfein in Qualität, deshalb beste Marke.



Kinderwagens
 den neuesten Katalog mit überraschend billigen Preisen gratis zu verlangen von
Gult. Schaller & Co.
 Konstanz, C. Marktstätte 3.

Keine Zugaben,
 deshalb voller Werth in der Ware selbst

Altensteig: C. Schumacher
Bernsdorf: J. Großhans
Egenhausen: J. Kalltenbach
Platzgrafenweiler: C. F. Heintzel, G. Schillinger
Rothfelden: Conrad Wolf.

Altensteig.
 Wir haben mit einer der leistungsfähigsten Eierwarenfabriken große Abschlüsse getroffen und offerieren von heute ab:

Ia. Griesfadennudeln in 10 Pfd.-Kistchen	M. 2.70
5	1.50
sehr gute Suppennudeln	10
Ia. Eierfadennudeln	10
5	1.80
feine	10
feinste	10
breite Hausmachernudeln	10
5	1.50
feine ital. Maccaroni	10
5 Pfund-Paket	2.—
Eier-Niebele	5 Pfund-Säckchen
	1.80

Chr. Burghard jr.
Friedr. Flaig, Konditor.

Reuningen, OA. Leonberg.
Baksteinkäse (Auswahl.)
 Etwas fehlerhafte, blaugewordene aber dennoch sehr schmackhafte Ware versendet in Kistchen und Postcollis pr. Pfd. zu 25 Pfg. unter Nachnahme solange Vorrat
Fridolin Rohmoser.

Schreibhefte
 bei **W. Kieker.**

Neueste Nachrichten.
 || **Blottweil, 12. Juli.** Das Landgericht verwarf die Klage des Schweizers Blatt gegen den Freiherrn v. Münch auf 10,000 Mark Schadenersatz unter Zuziehung der Kosten an den Kläger Blatt.
 || **Berlin, 12. Juli.** Der „Lokalanz.“ meldet aus Kassel: Auf der Domäne Friedelburg stürzten infolge Lohnstreitigkeiten die Arbeiter mit Sensen und anderen Werkzeugen bewaffnet, in das Wohnhaus des Besitzers. Eine herbeigerufene Dragonerabteilung aus Hofgeismar stellte die Ruhe wieder her. — Die „Börs. Ztg.“ meldet aus Graz: Beim Weiterschleichen in Weiz explodierten durch Blitzschlag die Pulver in der Schießhütte, worin sich 5 Personen befanden. 4 Personen wurden so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.
 || **Großwartensberg, 11. Juli.** In Fürstlich-Neudorf wurden gestern nachmittags 3 Personen durch den Blitz erschlagen; zwei sind schwer verletzt.
 || **Paris, 11. Juli.** Infolge des erneuten Ausbruchs des Mont Pelée auf Martinique ist das direkte Kabel zwischen New-York und Martinique zerrissen.
 || **London, 12. Juli.** Einer amtlichen Mitteilung zufolge findet die Krönung zwischen dem 8. und 14. August statt. Ein genaues Datum wird demnächst bekannt gegeben.